

Gewässerbenutzerin oder Gewässerbenutzer (Name/Firma, Straße, PLZ, Ort, Telefon)
--

Landkreis Osnabrück  
 Fachdienst Umwelt  
 Untere Wasserbehörde  
 Am Schölerberg 1  
 49082 Osnabrück

Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen
--

<b>Veranlagungsjahr</b>
-------------------------

**Erklärung zur Festsetzung der Wasserentnahmegebühr**

(§ 23 Abs. 3 des Niedersächsischen Wassergesetzes - NWG)

Geschäftszeichen des vorhergehenden Bescheides	Veranlagungsjahr
--	------------------

**I. Angaben zur Vorauszahlung der Wasserentnahmegebühr nach § 24 Abs. 3 NWG**

Ist für das laufende Veranlagungsjahr eine erheblich niedrigere oder höhere als die für den vorangegangenen Veranlagungszeitraum festgesetzte Gebühr zu erwarten?		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> <b>höher</b> , und zwar <input type="checkbox"/> <b>niedriger</b> , und zwar	bitte voraussichtliche Höhe angeben und auf gesondertem Blatt begründen

**II. Angaben zur Berechnung der Wasserentnahmegebühr**

Zusammenfassung nach den beigefügten Anlagen:

Geeignete Nachweise nach § 23 Abs. 3 NWG:

- Betriebstagebücher
- Messprotokolle

nur von der Behörde auszufüllen:
----------------------------------

	Menge in m <sup>3</sup>	Euro pro m <sup>3</sup>	Euro	Prüfvermerk
<b>A. Öffentliche Wasserversorgung</b>		0,075		
<b>B. Aus oberirdischen Gewässern</b>				
Zur Kühlung ( <b>ohne Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		0,013		
Zur Kühlung ( <b>mit Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		0,0065		
zur Beregnung und Berieselung		0,007		
zu sonstigen Zwecken ( <b>ohne Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		0,030		
zu sonstigen Zwecken ( <b>mit Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		0,0075		
	Summe A + B			

	Menge in m <sup>3</sup>	Euro pro m <sup>3</sup>	Euro	nur von der Behörde auszufüllen: Prüfvermerk
<b>C. Aus dem Grundwasser</b>				
zur Wasserhaltung		0,037		
zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		0,037		
zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		0,0185		
zur Beregnung und Berieselung		0,007		
zur Fischhaltung		0,004		
zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		0,09		
zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		0,0225		
	Übertrag Summe A + B			
<b>Gebührenschild</b> insgesamt: (= Vorauszahlungsbetrag zum 1. Juli diesen Jahres, soweit in Abschnitt I keine Angaben gemacht wurden):			Euro:	
Abzüglich Vorauszahlung des Vorjahres:			Euro:	
<input type="checkbox"/> Erstattungsbetrag			Euro:	
<input type="checkbox"/> zu zahlender Betrag				

Ein Erstattungsbetrag ist zu überweisen auf

IBAN:	Kreditinstitut:	BIC:

Ort, Datum, Unterschrift

Für jede Erlaubnis / Bewilligung ist jeweils eine Anlage gesondert auszufüllen !

**Angaben zur Berechnung der Wasserentnahmegebühr**

Zutreffendes bitte ankreuzen  
 oder ausfüllen

**I. Rechtsgrundlage**

altes Recht / alte Befugnis

ohne Gestattung

Erlaubnis / Bewilligung / Zulassung des vorzeitigen Beginns erteilt von (Wasserbehörde, Datum, Geschäftszeichen):
Ergänzungen / Nachträge, Änderungsbescheide:

**II. Entnommene Wassermenge im Kalenderjahr**

<input type="checkbox"/> aus oberirdischen Gewässern	m <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> aus dem Grundwasser	m <sup>3</sup>
--	----------------	--	----------------

**III. Ermittlung der Wassermenge**

Die Wassermenge wurde		
<input type="checkbox"/> gemessen	<input type="checkbox"/> aufgrund Zulassung anderweitig festgestellt	<input type="checkbox"/> wie folgt ermittelt (bitte Art der Ermittlung unten angeben)
(Bitte Art der Ermittlung unten angeben)		unten angeben
Geeignete Nachweise nach § 23 Abs. 3 NWG:		Art der Ermittlung:
- Betriebstagebücher		.....
- Messprotokolle		
Die anderweitige Feststellung wurde zugelassen durch (Behörde, Geschäftszeichen, Datum)		

**IV. Angaben zur Ermäßigung der Wasserentnahmegebühr nach § 22 Abs. 2 NWG (Sonstige Zwecke)**

1.	<input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen)
2.	<input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung wurde für das Veranlagungsjahr _____ bei _____ (bitte zuständige Behörde angeben)
	gestellt, aber noch nicht beschieden.
3.	<input type="checkbox"/> Eine Ermäßigung wurde gewährt mit Bescheid vom _____ (bitte Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben)
	und zwar für Veranlagungsjahr _____
4.1	<input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung wird erneut gestellt.
4.2	Haben sich Änderungen ergeben, die Auswirkungen auf die Gewährung der Ermäßigung haben können? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Änderungen bitte auf gesondertem Blatt darlegen)
4.3	Wurden in einem Stufenplan vorgesehene weitere Maßnahmen zur Wassereinsparung getroffen? <input type="checkbox"/> nein (bitte ggf. auf gesondertem Blatt begründen) <input type="checkbox"/> ja (getroffene Maßnahmen und daraus resultierende Ersparnisse gegenüber dem Vorjahr bitte auf gesondertem Blatt darlegen)

**V. Angaben zur Ermäßigung der Wasserentnahmegebühr nach § 22 Abs. 3 NWG (Kühlung)**

1.  Ein Antrag auf Ermäßigung nach  
 § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG **und/oder**  § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG  
wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen)

---

2.  Ein Antrag auf Ermäßigung nach  
 § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG **und/oder**  § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(bitte zuständige Behörde angeben)  
gestellt, aber noch nicht beschieden.

---

3.  Eine Ermäßigung nach  
 § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG **und/oder**  § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde gewährt mit Bescheid vom \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(bitte Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben)  
und zwar für Veranlagungsjahr \_\_\_\_\_

---

4.1  Ein Antrag auf Ermäßigung nach  
\_\_\_\_\_  
 § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG **und/oder**  § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird erneut gestellt.

4.2 Haben sich Änderungen ergeben, die Auswirkungen auf die Gewährung der Ermäßigung haben können?  
 nein  ja (Änderungen bitte auf gesondertem Blatt darlegen)

**VI. Aufteilung der Entnahme gemäß Abschnitt II dieser Anlage nach Verwendungszwecken**

	Menge in m <sup>3</sup>	Gemessen	
		Ja	nein
<b>A. Öffentliche Wasserversorgung</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>B. Aus oberirdischen Gewässern</b>			
zur Kühlung ( <b>ohne Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Kühlung ( <b>mit Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Beregnung und Berieselung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu sonstigen Zwecken ( <b>ohne Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu sonstigen Zwecken ( <b>mit Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>C. Aus dem Grundwasser</b>			
zur Wasserhaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Kühlung ( <b>ohne Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Kühlung ( <b>mit Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Beregnung und Berieselung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Fischhaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu sonstigen Zwecken ( <b>ohne Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu sonstigen Zwecken ( <b>mit Ermäßigung</b> gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>